

In meiner künstlerischen Arbeit kombiniere ich die Medien Fotografie und Text zu Text-Bild-Collagen über Orte. Die Stadt als Erzählraum für fiktionale Realitäten – dieses Thema bearbeite ich in unterschiedlichen Ausstellungsprojekten und in meiner künstlerisch-wissenschaftlichen Dissertation: *Die erzählte Stadt*.

Mit meiner künstlerischen Erfahrung und meinem beruflichen Hintergrund im Kunstmarktbetrieb schreibe ich Texte für KünstlerInnen und Galerien und berate KünstlerInnen. Ich freue mich über Anfragen zu diesen Themen.

Birgit Szepanski

AKTUELLES

DIE ERZÄHLTE STADT

Eine künstlerisch-wissenschaftliche Promotion,
Hochschule für bildende Künste Hamburg | HFBK

PRESSE- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Galerie Zweigstelle Berlin
| www.zweigstelle-berlin.de

Kuratierte Ausstellung mit Berliner Künstlern

Interieur c/o Moabit

Zweigstelle Berlin, April 2010

KATALOG

„Prinzenallee – Ein Stück ohne Dialoge“ in Zusammenarbeit mit

Art Laboratory Berlin

Februar 2010

| www.artlaboratory-berlin.com

AUSBILDUNG / BERUFE

Seit 2009

Promotion an der HFBK

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Zweigstelle Berlin

2008 - 2009

Freie Mitarbeit Emerson Gallery Berlin

2004 - 2008

Galerieassistentin Galerie Barbara Weiss, Berlin

2003

Ausstellungsassistentin Neuer Berliner Kunstverein, Berlin

2002

Graduiertenstudium Master of Arts in Context M.A., Universität der Künste Berlin

2000

Meisterschülerin bei Professor Ulrich Erben

1999

Diplomabschluss Bildende Kunst, Kunstakademie Münster

EINZELAUSSTELLUNGEN (Auswahl)

2010

Cécile – eine Geschichte für einen Raum

Aus der Serie: BOOKS FOR A PLACE No.3 | 2010

Bei Cécile Belmont, Berlin

2008 / 2009

Prinzenallee – Ein Stück ohne Dialoge, Art Laboratory Berlin

Zur Ausstellungsreihe „Kunst und Text III“ entstanden ortspezifische

Arbeiten im Kontext des urbanen Raumes: Hörstücke, 8mm-Film,

Texthefte, Fotohefte, Diaserie.

| www.artlaboratory-berlin.org



Ausstellungsansicht: Art Laboratory Berlin

2007

Seitenwechsel, Galerie Kurt im Hirsch, Berlin (mit Ute Sroka)

Die Galerie in einer ehemaligen Wohnung in einem Berliner Hinterhof gelegen ist der szenische Ort für eine fiktionale Geschichte über das Verschwinden einer Frau: Diaserie, Fotografien, Hefte, s/w Plakate entlang der Hinterhöfe.

| www.kurt-im-hirsch.de



Fotografie, Diaserie, Plakat

2007

White Cube – Black Cube, Ausstellungsreihe Plusz, Delta 35 Galerie, Berlin



Fotografien, verschiedene Erzählungen, Texte in Heften

2002

Packband, rot, gelb, blau, Galerie Kunstaussstellungen Walden, Berlin

GRUPPENAUSTELLUNGEN (Auswahl)

2010

Transferring Places, Printemps des Poètes, Berlin

Text-Bild-Plakate im öffentlichen Raum

The Unknown Man, BOOK FOR CHANGING PLACES No.4

Kommen sie nach Hause, Ausstellungsprojekt kuratiert von Steff Adams, Köln

2009

Der Park im Winter, Galerie im Körnerpark Berlin, mit Verena Weckwerth und Heleni Papaioannou

2009

Street Poetry

Publikation und ephemeres Projekte im Öffentlichen Raum, Berlin

(mit Cécile Belmont, Sandra Truté) anlässlich Printemps des Poètes, Berlin

Eine fiktionale Geschichte über eine Fahrradfahrerin auf Handzettel kopiert und in jeden Briefkasten entlang dreier Strassen eingeworfen. Beim Lesen am Briefkasten oder in der Wohnung entstanden Möglichkeiten eines „poetischen Moments“.

| www.printempsdespoetes-berlin09.blogspot.com



2008

Story for Vincenz Sala, Papiergeschäft Vincenz Sala, Magistrale
Potsdamerstrasse Berlin (mit Ute Sroka)

Street Stories, Projektraum t27 / Dependance an der Wildenbruchbrücke, Berlin
| <http://www.kunstraumt27.de>



Geschichten zum Lesen im Stadtraum

Auf der Wache – eine Sammlung über Wasser, Feuer, Architektur und Geschichten,
Projektraum alte Feuerwache, Kulturamt Friedrichshain, Berlin (mit Renate
Wiedemann, Verena Weckwerth)

2007

Kapitalistische Freundschaft, Collegium Hungaricum Berlin

2006

Unknown Backyards, 48 Stunden Neukölln, Berlin

Einmal Acht, Kunstverein Gelsenkirchen, Gelsenkirchen

2004

Kommen sie nach Hause, Düsseldorfer Kunstpunkte;

17. Internationale Photoszene Köln

2003

Vor der Arbeit, Kulturbahnhof Elller, Düsseldorf

2002

Angefangene und unterbrochene Geschichten, Delving in Valdigna / Kulturprogramm
der Europäischen Union 2002, Valencia, Spanien

Plakatserie in drei spanischen Dörfern auf Hauswänden. Die Motive stammen von
alten Privatfotografien aus einem regionalen Fotoarchiv und aus zeitgenössischen
Fotografien von der Strasse.



s/w-Plakate, Barx / Spanien

2001

changing places, Kunstverein Kassel, Kassel

2000

Der andere Blick, Galerie der Kunstakademie Minsk, Weißrussland

Der Garten, Galerie Buch, Akademie der Künste Berlin, Berlin

KATALOGE

2009

Prinzenallee – Ein Stück ohne Dialoge: Ausstellungspublikation,
Art Laboratory Berlin, Berlin

2009

Street Poetry: Birgit Szepanski, Cécile Belmont, Sandra Truté,
Dokumentation der künstlerischen

Beiträge im Rahmen von Printemps des Poètes, Berlin

2008

Gegenrauschen – ein Bild- und Text Essay: Fuge | Journal für Religion und Moderne,
Band 4, Berlin (ISBN: 978-3-506-7639-4)

2007

Frank-Thorsten Moll: *Kapitalistische Freundschaft, über das Paradoxe
einer Ausstellung und die Heiterkeit einer Utopie*, Katalog zur Ausstellung im
Collegium Hungaricum Berlin, Publikationsreihe des CHB, Berlin

2006

Helga Meister: *Schnee von Gestern*, Katalogtext zur Ausstellung

EINMAL ACHT, Publikation Kunstverein Gelsenkirchen e.V., Gelsenkirchen

2002

Delving Valdigna, Ausstellungskatalog, UDK, Berlin und Muthesius Akademie
für Kunst, Design, Architektur, Kiel

2001

Bernhard Balkenhohl: *changing places*, Ausstellungskatalog, Kassler

Kunstverein, Kassel

2000

Birgit Szepanski: *Minsk – Der andere Blick*, Katalog zur Ausstellung in

Minsk, Weißrussland, Schriftenreihe Kunstakademie Münster (ISBN: 3-928682-27x)

